



WARBURG-HAUS

Die Aby-Warburg-Stiftung lädt ein
zu einem Vortrag ihrer diesjährigen Stiftungsprofessorin

Barbara Baert, KU Leuven

Rocks and Tears. Niobe's Fate as Dynamics of Form

Dienstag, 9. Mai 2023, 19.00 Uhr

Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg

Barbara Baert (*1967) lehrt Ikonologie, Kunsttheorie und Analyse sowie Kunst des Mittelalters. Ihre Arbeit vereint Wissen und Fragen aus der Ideengeschichte, Kulturanthropologie und Philosophie und zeugt von einem tiefen Verständnis für kulturelle Archetypen und ihre Symptome in den Bildkünsten. Für ihre Arbeiten wurde sie vielfach ausgezeichnet, darunter 2016 mit dem prestigeträchtigen Francqui Prize for Human Sciences. Einladungen als Gastprofessorin führten sie an zahlreiche Universitäten in Europa, Japan und den USA. Barbara Baert war Fellow am *Internationalen Kolleg für Kulturforschung und Medienphilosophie* (IKKM) der Bauhaus-Universität Weimar (2015), am *Istituto di Studi Avanzati* der Università di Bologna (2018), am *Institute for Advanced Study* in Princeton (2019) sowie der DFG- Kolleg-Forschergruppe *BildEvidenz* der Freien Universität Berlin (2020). 2021 hielt sie die James Loeb Lecture am Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München.

Unter ihren jüngsten Veröffentlichungen sind die Bücher *Signed PAN. Erwin Panofsky's (1892-1968) »The History of Art as a Humanistic Discipline« (Princeton, 1938) (2020)*, *From Kairos to Occasio along Fortuna. Text / Image / Afterlife* (2021), *The Gaze from Above. Reflections on Cosmic Eyes in Visual Culture* (2021), *Petrifying Gazes. Danaë and the Uncanny Space* (2021) und *Looking Into the Rain. Magic-Moisture-Medium* (2022).

2023 hat Barbara Baert die Aby-Warburg-Stiftungsprofessur inne.

Katharina Fegebank
Vorsitzende der Aby-Warburg-Stiftung

